

Die alternativen Osterferien - Was ist GUT daran?

Beitrag von „Firelilly“ vom 11. April 2020 15:31

Zitat von pepe

Mal dumm nachgefragt (Ich weiß wirklich nicht, wie Maiglöckchen riechen.): Kann man das nicht problemlos erschnuppern?

Ja, man kann es geruchlich unterscheiden, der Geruch von Bärlauch (vor allem nach Zerreißen der Blätter) ist markant. Aber Achtung, wenn man ein Bärlauchfeld vor sich hat und man schon viel davon gerochen hat um zu überprüfen. Durch Hemmungsmechanismen im Zentralnervensystem verliert man nach einiger Zeit das Geruchsempfinden, der Reiz ist dann nicht mehr überschwellig und die Blätter riechen nicht mehr.

(Man gewöhnt sich an den Geruch)

Man kann dann die geruchliche Unterscheidung nicht mehr sinnvoll durchführen (selber erlebt).

Man fragt sich dann bei einem nichtriechenden Blatt: Ist das jetzt Convallaria, weil es nicht riecht, oder Allium, das ich einfach nicht mehr rieche.

Wenn man dann sicher gehen will muss man alles nichtriechende stehenlassen, was doof ist, wenn man gerade ernten will.

Aber prinzipiell ja, wenn es typisch riecht, dann ist es Bärlauch!